

**Protokoll der 4. Steuerkreissitzung der
Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spessart e.V. am 23.05.2017**

Ort: Feuerwehrhaus Kleinkahl

Teilnehmer: Siehe Anhang *Teilnehmerliste*

Zeit: 18:00 – 20:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der LAG Spessart, Frau Bürgermeisterin Marianne Krohnen und durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Kleinkahl, Frau Angelika Krebs
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderung der Förderrichtlinie
4. Vorstellung der LEADER-Projekte mit anschließender Beschlussfassung
 - a.) FAHRSTUHL - Sinngrund-Express
 - b.) Erweiterung der Burglandschaft
 - c.) Vorstellung des Kooperationsprojektes „Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft“ mit anschließender Beschlussfassung, das Projekt zeitnah im Umlaufverfahren zu beschließen
5. Unterstützung Bürgerengagement – Auswahl der fristgerecht eingegangenen Anträge und Verteilung der finanziellen Unterstützung aus dem ersten Förderaufruf
6. Bericht über die in der Entwicklung stehenden Projekte des LAG-Managements
 - a.) Leo-Weismantel-Haus
 - b.) Info- und Schutzhütten
7. Tätigkeitsbericht und Kassenbericht des LAG Managements incl. Evaluierung und Monitoring der LES und Umsetzung des Aktionsplans
8. Aktuelles aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt, Herr Fuchs

TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Frau Krohnen, 1. Vorsitzende der LAG Spessart e.V., begrüßt die Anwesenden auf der 4. Steuerkreissitzung der LAG Spessart. Nach ihr heißt Bürgermeisterin Angelika Krebs alle Mitglieder des Steuerkreises und des Fachbeirates im Feuerwehrhaus herzlich willkommen und stellt ihre Gemeinde kurz vor. Bereits vor Beginn der Steuerkreissitzung hatten die Mitglieder die Möglichkeit, den Dorfladen zu besichtigen. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht.

TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Sitzung ging den Mitgliedern des Vorstandes, des Steuerkreises sowie des Beirates ordnungsgemäß und fristgerecht zu. Die stimmberechtigten Mitglieder des Steuerkreises haben alle vorliegenden Informationen zu den beschlussfähigen Projekten im Vorfeld erhalten. Frau Krohnen stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Steuerkreises fest. Anwesend sind 10 stimmberechtigte Personen, davon 4 kommunale Vertreter und 6 WiSo-Patner. Durch Stimmübertragungen sind insgesamt 13 Stimmen möglich.

TOP 3: Änderung der Förderrichtlinie

Herr Dr. Noe erläutert kurz die Änderungen der Förderrichtlinie. Rückwirkend zum 01.12.2016 ist nur noch eine Netto-Förderung möglich. Projektträger, die durch die Änderung betroffen sind und daher eine geringere Förderung erhalten werden, wurden entsprechend informiert. Des Weiteren müssen Planungsleistungen zukünftig im Wettbewerb vergeben werden und die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) gilt auch für LEADER.

LEADER-Koordinator Herr Fuchs erläutert, dass die Änderung der Förderrichtlinie bezüglich der Kürzung der MwSt. auf Änderungen des Umsatzsteuerrechts beruht. Bezüglich der Planungsleistungen beruft er sich auf EU-Recht: eine mögliche Wettbewerbsverzerrung darf nicht gefördert werden.

Er zieht auch den TOP 8 – Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt – vor und teilt mit, dass Herr Karl-Heinz Suhl (zuständig für die Genehmigung der Förderanträge) im Juli aus dem AELF ausscheidet und es dadurch zu Verzögerungen bei der Bewilligung kommen kann. Durch eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn sollen die Verfahren entsprechend beschleunigt werden.

TOP 4: Vorstellung der LEADER-Projekte mit anschließender Beschlussfassung

a.) FAHRSTUHL - Sinngrund-Express

Herr Sebastian Schneider von der Sinngrund-Allianz erläutert das Projekt. Die Idee zum Einzelprojekt „DER FAHRSTUHL“ basiert auf den Grundzügen des Trampens und soll eine Ergänzung und somit eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im LAG-Gebiet bewirken. Der FAHRSTUHL, im konkreten Fall Sinngrundexpress, dient als Mitnahmepunkt. Der Stuhl dient zur Kontaktaufnahme für Fahrer und Beifahrer, die eine nicht gewerbliche Fahrgemeinschaft bilden möchten.

Im Sinngrund sollen 29 dieser FAHRSTÜHLE angeschafft und an zentralen Orten aufgestellt werden. Wichtig ist auch die begleitende Öffentlichkeitsarbeit (Auftaktveranstaltung, Aufkleber, Flyer, Aktionstage, Website, Mitnahmeposter).

Ziele: Verbesserung der regionalen Mobilität, Förderung einer regionalen Identität und des Miteinanders, innovative Holznutzung in der Region.

Der Steuerkreis der LAG Spessart fasst folgenden Beschluss:

Bewertungsvorschlag:

Pflichtauswahlkriterien:	17
Zusatzpunkte:	4
Regionale Kriterien:	4
Gesamtpunktzahl:	25
Maximalpunktzahl:	34
Mindestpunktzahl:	15

Beschluss:

1. Der Förderantrag der Sinngrundallianz e.V. für das Projekt „DER FAHRSTUHL - Sinngrundexpress“ in der Fassung vom 23.05.2017 wird befürwortet. Dem vorgelegten Bewertungsvorschlag des LAG Managements wird in allen Punkten zugestimmt. Die Geschäftsstelle der LAG Spessart wird dazu berechtigt, redaktionelle Änderungen im Laufe des Förderverfahrens vorzunehmen.
2. Die LAG Spessart e.V. stimmt der Bereitstellung von LEADER-Mitteln entsprechend dem dem Förderantrag zugrundeliegenden Finanzierungsplan in Höhe von bis zu 15.862,98 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

(Herr Bürgermeister Robert Herold wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.)

b.) Erweiterung der Burglandschaft

Herr Dr. Jürgen Jung erläutert das Projekt anhand einer Präsentation. Antragsteller ist der Verein „Burglandschaft e.V.“, er wurde am 16.02.2017 gegründet. Erster Vorsitzender ist Herr Landrat Jens-Marco Scherf, Landkreis Miltenberg, sein Stellvertreter Herr Bürgermeister Lippert aus Gemünden.

Das Netzwerk Burglandschaft hat sich 2011 mit Unterstützung von LEADER in der LAG Main4Eck gegründet und etabliert. Seither wurden Burgen und Schlösser mit Ziel einer abgestimmten Präsentation nach außen zusammengefasst, zahlreiche Produkte und Aktivitäten generiert und die regionalen Akteure in einem Netzwerk zusammengefasst. Das Netzwerk soll nun in der Gebietskulisse der LAG Spessart erweitert werden und neue Netzwerkpartner mit Burgen, Schlössern, (Wehr-) Kirchen und (ehem.) Klöstern in das Netzwerk aufgenommen werden. In diesem Kontext sollen einheitlich für alle Netzwerkpartner verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Investitionen umgesetzt werden wie zum Beispiel Info-Tafeln, virtuelle Rekonstruktionen, virtuelle Burgenrundgänge, Flyer, Website.

Für die Projektdurchführung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 153.580,00 €, die LEADER-Förderung läge bei 77.435,00 €.

Aufgrund der Änderung der Förderrichtlinie bezüglich des Wegfalls der Förderung der Mehrwertsteuer ergibt sich eine Deckungslücke von ca. 11.033,00 €. Herr Dr. Jung hat diesbezüglich bei der Regierung von Unterfranken um Zuschuss gebeten, eine Antwort steht noch aus.

Da die genaue Finanzierung des Projektes noch nicht geklärt ist und auch noch Gemeinderatsbeschlüsse bezüglich einer Mitgliedschaft im Burglandschaft e.V. ausstehen, kann das Projekt noch nicht in der Steuerkreissitzung abschließend beschlossen werden. Daher möchte das LAG Management das Projekt gerne im Umlaufverfahren beschließen lassen.

Der Steuerkreis der LAG Spessart fasst folgenden Beschluss:

Bewertungsvorschlag:

Pflichtauswahlkriterien:	20
Zusatzpunkte:	3
Regionale Kriterien:	3
Gesamtpunktzahl:	26
Maximalpunktzahl:	34
Mindestpunktzahl:	15

Beschluss:

1. Der Förderantrag des Burglandschaft e.V. für das Projekt „Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart“ in der Fassung vom 23.05.2017 wird grundsätzlich befürwortet.
2. Das LAG-Management wird ermächtigt, das Projekt „Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart e.V.“ des Burglandschaft e.V. im Umlaufverfahren zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

(Herr Bürgermeister Jürgen Lippert wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.)

c.) Vorstellung des Kooperationsprojektes „Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft“ mit anschließender Beschlussfassung, das Projekt zeitnah im Umlaufverfahren zu beschließen

Antragsteller ist hier ebenfalls der Verein „Burglandschaft e.V.“, das Projekt wird ebenfalls durch Herrn Dr. Jung vorgestellt.

Projektbestandteile sind Informationsmaterialien (Broschüre, Imagefilm), die Umsetzung des Tourismuskonzeptes (Qualifizierungsmaßnahmen, Maßnahme zur Besucherlenkung und die Umsetzung von Führungskonzepten), Netzwerkmanagement.

Ziel soll es sein, Burgen und Schlösser einheitlich nach außen zu präsentieren und touristisch in Wert zu setzen. Ferner sollen Produkte und Aktivitäten rund um die Burgen und Schlösser generiert werden.

Frau Albert fragt nach, ob ein späterer Einstieg möglich ist. Herr Fuchs erläutert, dass die Möglichkeit noch besteht, solange keine Kooperationsvereinbarung geschlossen ist. Ein späterer Eintritt könnte mit Einverständnis aller Beteiligten möglich gemacht werden, z. B. durch eine Spende an den Verein, um finanzielle Gerechtigkeit zu schaffen.

Für dieses Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 164.965,00 € veranschlagt. Da es sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Main4Eck handelt, beläuft sich die Höhe der Förderung für die LAG Spessart auf 52.542,00 €

Auch das Kooperationsprojekt soll im Umlaufverfahren beschlossen werden, da die Kooperationsvereinbarung noch nicht vorliegt und auch hier noch die genaue Finanzierung geklärt werden muss.

Der Steuerkreis der LAG Spessart fasst folgenden Beschluss:

1. Der Förderantrag des Burglandschaft e.V. für das Kooperationsprojekt „Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft“ in der Fassung vom 23.05.2017 wird grundsätzlich befürwortet.
2. Das LAG-Management wird ermächtigt, das Kooperationsprojekt „Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft“ des Burglandschaft e.V. im Umlaufverfahren zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

(Herr Bürgermeister Jürgen Lippert wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.)

TOP 5: Unterstützung Bürgerengagement – Auswahl der fristgerecht eingegangenen Anträge und Verteilung der finanziellen Unterstützung aus dem ersten Förderaufruf (gesamt 5.000,00 €)

Auf den Förderaufruf bezüglich des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ gab es große Resonanz. 15 Anfragen sind bis zum Stichtag eingegangen, darunter eine große Bandbreite von Ideen. Der nächste Förderaufruf für 2018 startet schon am Ende dieses Jahres, da doch viele Vereine mit der Verwirklichung ihres Projektes schon im Frühjahr beginnen möchten.

Herr Niehoff stellt die einzelnen Maßnahmen vor. Das LAG-Management hat nach den vorgegebenen Auswahlkriterien die Punktzahlen entsprechend vergeben und ist dabei zu folgendem Ergebnis gekommen:

- | | |
|---|-----------|
| 1. „Lebensräume des Spessarts entdecken, erleben, erhalten – Bund Naturschutz/Kreisgruppe MSP | 23 Punkte |
| 2. Bau eines Insektenhotels XXL – Sinngrund erleben e.V., Rieneck | 19 Punkte |
| 3. Zirkusprojekt – Förderverein GS Mömbris | 17 Punkte |
| 4. Schreibwerkstatt für Kinder – Kath. Öffentliche Bücherei Mömbris | 17 Punkte |
| 5. Grillstelle am Mainstrand – Stadtmarketing Gemünden | 17 Punkte |
| 6. Schutzhütte am Saaleufer – Freiw. Feuerwehr Gräfendorf | 17 Punkte |

Alle Antragssteller haben die Höchstsumme von 1.000 € beantragt, lediglich die Schreibwerkstatt nur 514,00 €. Dadurch wird die Förderung eines sechsten Projektes möglich. Da vier ausgewählte Projekte die gleiche Punktzahl erreichten, wird die Höhe der Förderung nach Eingang des Antrags ausgegeben.

LEADER-Koordinator Herr Fuchs erklärt, dass die LAG Spessart Vorreiter bei diesem Projekt ist, in dieser Form wurde es noch in keiner anderen LAG durchgeführt. Der Vorschlag der Punktevergabe und damit auch der Vergabe der Förderung findet im Gremium allgemein Zustimmung. Ein Pressetermin für die Übergabe der Zielvereinbarungen wird anberaumt.

Beschluss:

1. Die LAG Spessart stimmt dem Bewertungsvorschlag des LAG Managements zum 1.Förderaufruf im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ zu.
2. Die LAG Spessart schließt mit den regionalen Akteuren, die zur finanziellen Unterstützung ausgewählt wurden, die Zielvereinbarungen ab.
3. Das LAG Management wird dazu berechtigt, die finanzielle Unterstützung auszuzahlen, wenn die Zielvereinbarung erfüllt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

TOP 6: Bericht über die in der Entwicklung stehenden Projekte des LAG-Managements

Leo-Weismantel-Haus in Obersinn

Herr Niehoff erläutert kurz den aktuellen Sachstand. Fachbüros wurden angeschrieben, um ein Angebot bezüglich der Erstellung eines Konzeptes abzugeben. Das Auswahlverfahren läuft.

Info- und Schutzhütten im Naturpark Spessart

Ein Ideenwettbewerb mit den regionalen Berufsschulen läuft derzeit, die Abschlussveranstaltung mit der Auswahl der Hütten findet am 21.7. in Lohr in der Forstschule statt. Dazu ergeht herzliche Einladung. Der Ideenwettbewerb wird nicht über LEADER gefördert, die Umsetzung des Entwurfs in der Region soll als LEADER-Kooperationsprojekt mit der LAG Main4Eck zusammen voran gebracht werden.

TOP 7: Tätigkeits- und Kassenbericht (siehe Präsentation)

Herr Dr. Noe stellt die Tätigkeiten des LAG Management vor.

Neben Beratungsgesprächen mit potenziellen Projektträgern, Beratung und Begleitung bei der Antragstellung, Koordination von Kooperationsprojekten, Arbeits- und Projektgruppentreffen wurde auch die Auftaktveranstaltung „Regionale Genusstage“ in Sailauf besucht.

An der Auftaktveranstaltung „Wald erFahren“ am 28.5.2017 in Collenberg wird die LAG Spessart sich mit einem kleinen Stand präsentieren. Hierzu erging auch nochmals herzliche Einladung. Beim 1. Länderrat der BAG LAG vom 07. - 08. Juni in Göttingen wird Herr Niehoff Bayern vertreten. Weiterhin wurde Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erledigt und ein LAG-Spessart- Flyer in Auftrag gegeben.

Herr Christopher Mehl von der Allianz Kahlgrund erläutert kurz den Sachstand des Projektes „WaldErfahren“.

Bezüglich einer Nachverdichtung des Projektes „WaldErfahren“ erkundigt sich Allianz-Managerin Annalena Haußer. Eine Nachverdichtung ist grundsätzlich auch im Raum Marktheidenfeld möglich. Frau Albert fragt nach, ob ihr Projekt „Lebensader Main“ in Marktheidenfeld ebenfalls auf andere Gebiete ausgeweitet werden kann. Auch hier ist eine Nachverdichtung grundsätzlich möglich.

Frau Keßler stellt den aktuellen Kassenbericht vor (siehe Anlage).

Die Monitoringbögen und der Aktionsplan wurden mit der Einladung verschickt. Der Steuerkreis ist mit den Monitoringbögen und dem Aktionsplan einverstanden und stimmt diesen zu.

TOP 8: Aktuelles aus dem AELF

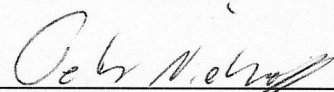
(wurde vorgezogen – siehe TOP 3)

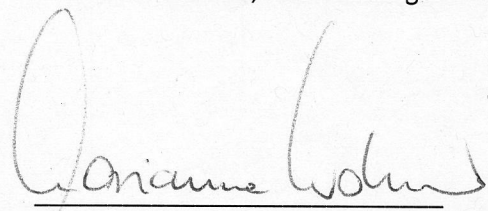
TOP 8: Sonstiges

Herr Niehoff teilt mit, dass die nächste Steuerkreissitzung im Herbst stattfinden wird. An Steuerkreis und Vorstand wurden Anfragen bezüglich der Wiederwahl verschickt. Die nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes/Steuerkreises soll nach der Sommerpause stattfinden.

Frau Krohnen bedankt sich und beschließt die Sitzung.


30.05.2017 Birgit Keßler


Peter Niehoff, LAG-Manager


1. Vorsitzende Marianne Krohnen